



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Vorpommern-Rügen](#) Nationale Identifikationsnummer: (falls bekannt) [E91133355](#)

Postanschrift: [Carl-Heydemann-Ring 67](#)

Ort: [Stralsund](#)

Postleitzahl: [18437](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Landkreis Vorpommern-Rügen](#)

Telefon: [+49 38313571563](#)

Zu Händen von: [Bernd Stawinski](#)

E-Mail: Bernd.Stawinski@lk-vr.de

Fax: [+49 38313571560](#)

Internet-Adresse(n): (falls zutreffend)

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: (URL) www.lk-vr.de

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

Elektronischer Zugang zu Informationen: (URL)

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: (bitte angeben)

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

[Abfallwirtschaftliche Leistungen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund](#)

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 16 |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | Zu Dienstleistungskategorien siehe |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | Anhang C1 |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

[Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund](#)

NUTS-Code: [DE805](#)

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
 Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : *(falls zutreffend)*

- Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- Anzahl :
oder
(falls zutreffend) Höchstzahl : der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung *(falls zutreffend, in Zahlen)*

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :
oder
Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : *(falls bekannt)*

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

- Los 1: Einsammlung von Haus- und Geschäftsmüll
- Los 2: Einsammlung in Großbehältern > 1,1 m³
- Los 3: Einsammlung von Bioabfällen in Biotonnen
- Los 4: Einsammlung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikaltgeräten, Schrott sowie Weihnachtsbäumen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	90511200	
Ergänzende Gegenstände	90511000	
	90511100	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ja nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

- Los 1: ca. 13.600 t/a Hausmüll
- Los 2: ca. 530 Containeraufstellungen/a
- Los 3: ca. 2250 t/a Biogut
- Los 4: ca. 2350 t/a Sperrmüll

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :
oder

Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : (falls zutreffend)

Optionen : ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* 1 oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: 36 oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: 01/01/2016 (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: 31/12/2022 (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

Zur Vertragserfüllung ist eine Bürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme gem. VHB-Formular 421 zu stellen.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Abrechnung gem. VOL/B und Vergabebedingungen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften haben alle Mitglieder aufzuführen, ein Mitglied als bevollmächtigtes Mitglied zu benennen sowie die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder im Falle der Auftragsvergabe verbindlich zu erklären.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ja nein
(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Für Los 1:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Übersicht und Angaben zum Bieter, zur Unternehmensform und -struktur einschließlich der Darstellung bestehender gesellschaftsrechtlicher Verbindungen und Beteiligungsverhältnisse mit Angabe des Anteilsverhältnisses.

- Nachweis des Eintrags in ein Berufs- oder Handelsregister.

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß VOL/A § 6 EG Abs. 4 und Abs. 6 vorliegen.

- Auszug aus dem Bundeszentralregister gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6.

- Bescheinigung gem. VOL/A § 7 EG Abs. 7.

Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen, bei Subunternehmern behält sich der Auftraggeber die Anforderung der entsprechenden Nachweise/Erklärungen vor.

Für Los 2:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Übersicht und Angaben zum Bieter, zur Unternehmensform und -struktur einschließlich der Darstellung bestehender gesellschaftsrechtlicher Verbindungen und Beteiligungsverhältnisse mit Angabe des Anteilsverhältnisses.

- Nachweis des Eintrags in ein Berufs- oder Handelsregister.

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß VOL/A § 6 EG Abs. 4 und Abs. 6 vorliegen.

- Auszug aus dem Bundeszentralregister gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6.
- Bescheinigung gem. VOL/A § 7 EG Abs. 7.

Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen, bei Subunternehmern behält sich der Auftraggeber die Anforderung der entsprechenden Nachweise/Erklärungen vor.

Für Los 3:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Übersicht und Angaben zum Bieter, zur Unternehmensform und -struktur einschließlich der Darstellung bestehender gesellschaftsrechtlicher Verbindungen und Beteiligungsverhältnisse mit Angabe des Anteilsverhältnisses.
- Nachweis des Eintrags in ein Berufs- oder Handelsregister.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß VOL/A § 6 EG Abs. 4 und Abs. 6 vorliegen.
- Auszug aus dem Bundeszentralregister gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6.
- Bescheinigung gem. VOL/A § 7 EG Abs. 7.

Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen, bei Subunternehmern behält sich der Auftraggeber die Anforderung der entsprechenden Nachweise/Erklärungen vor.

Für Los 4:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Übersicht und Angaben zum Bieter, zur Unternehmensform und -struktur einschließlich der Darstellung bestehender gesellschaftsrechtlicher Verbindungen und Beteiligungsverhältnisse mit Angabe des Anteilsverhältnisses.
- Nachweis des Eintrags in ein Berufs- oder Handelsregister.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß VOL/A § 6 EG Abs. 4 und Abs. 6 vorliegen.
- Auszug aus dem Bundeszentralregister gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6.
- Bescheinigung gem. VOL/A § 7 EG Abs. 7.

Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen, bei Subunternehmern behält sich der Auftraggeber die Anforderung der entsprechenden Nachweise/Erklärungen vor.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: *zutreffend*)

Für Los 1:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie über die mit der vergebenen Leistung vergleichbaren Umsätze in den letzten drei Jahren.
- Vorlage der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre gem. VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstabe c).
- Bankauskünfte und Bankerklärungen nach VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstaben a) und b).
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 6 Monate), falls die zuständige Finanzbehörde solche

Für Los 1:

- Der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren sollte die Jahresangebotssumme nicht unterschreiten oder die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sollte anderweitig nachgewiesen werden.
- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b) sowie einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflicht bzw. anderer nach UmweltHG zulässiger Vorsorgenachweise.
- In Mecklenburg-Vorpommern geltende allgemeinverbindliche Entgelt-Tarifverträge sowie sonstige im Rahmen des VgG M-V anzuwendende tarifvertragliche Regelungen, die unter http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/

Nachweise nicht erteilt, ist dies durch den Bieter zu belegen.

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung von Krankenkassen, bei denen insgesamt mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 6 Monate.
- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6 und Abs. 7.
- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b).
- Nachweis einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflichtversicherung bzw. anderer nach UmweltHG zulässigen Vorsorgenachweisen.
- Urkalkulation auch für evtl. Nachunternehmerpreise gem. Leistungsbeschreibung.

Für Los 2:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie über die mit der vergebenen Leistung vergleichbaren Umsätze in den letzten drei Jahren.
- Vorlage der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre gem. VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstabe c).
- Bankauskünfte und Bankerklärungen nach VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstaben a) und b).
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 6 Monate), falls die zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, ist dies durch den Bieter zu belegen.
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung von Krankenkassen, bei denen insgesamt mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 6 Monate.
- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6 und Abs. 7.

Regierungsportal/de/sm/_Service/Tarifregister/index.jsp bekanntgemacht sind (Hinweis gem. VgG M-V § 9 Abs. 6).

Für Los 2:

- Der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren sollte die Jahresangebotssumme nicht unterschreiten oder die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sollte anderweitig nachgewiesen werden.
- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 2 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b) sowie einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflicht bzw. anderer nach UmweltHG zulässiger Vorsorgenachweise.
- In Mecklenburg-Vorpommern geltende allgemeinverbindliche Entgelt-Tarifverträge sowie sonstige im Rahmen des VgG M-V anzuwendende tarifvertragliche Regelungen, die unter http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/sm/_Service/Tarifregister/index.jsp bekanntgemacht sind (Hinweis gem. VgG M-V § 9 Abs. 6).

Für Los 3:

- Der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren sollte die Jahresangebotssumme nicht unterschreiten oder die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sollte anderweitig nachgewiesen werden.

- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b) sowie einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflicht bzw. anderer nach UmweltHG zulässiger Vorsorgenachweise.
- In Mecklenburg-Vorpommern geltende allgemeinverbindliche Entgelt-Tarifverträge sowie sonstige im Rahmen des VgG M-V anzuwendende tarifvertragliche Regelungen, die unter http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/sm/_Service/Tarifregister/index.jsp bekanntgemacht sind (Hinweis gem. VgG M-V § 9 Abs. 6).

Für Los 4:

- Der Jahresumsatz in den letzten drei Jahren sollte die Jahresangebotssumme nicht unterschreiten oder die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sollte anderweitig nachgewiesen werden.
- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b) sowie einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflicht bzw. anderer nach UmweltHG zulässiger Vorsorgenachweise.

- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 2 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b).

- Nachweis einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflichtversicherung bzw. anderer nach UmweltHG zulässigen Vorsorgenachweisen.

- Urkalkulation auch für evtl. Nachunternehmerpreise gem. Leistungsbeschreibung.

Für Los 3:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie über die mit der vergebenen Leistung vergleichbaren Umsätze in den letzten drei Jahren.

- Vorlage der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre gem. VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstabe c).

- Bankauskünfte und Bankerklärungen nach VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstaben a) und b).

- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 6 Monate), falls die zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, ist dies durch den Bieter zu belegen.

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung von Krankenkassen, bei denen insgesamt mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 6 Monate.

- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6 und Abs. 7.

- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b).

- Nachweis einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflichtversicherung bzw. anderer nach UmweltHG zulässigen Vorsorgenachweisen

- Urkalkulation auch für evtl. Nachunternehmerpreise gem. Leistungsbeschreibung.

Für Los 4:

- In Mecklenburg-Vorpommern geltende allgemeinverbindliche Entgelt-Tarifverträge sowie sonstige im Rahmen des VgG M-V anzuwendende tarifvertragliche Regelungen, die unter http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/sm/_Service/Tarifregister/index.jsp bekanntgemacht sind (Hinweis gem. VgG M-V § 9 Abs. 6).

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie über die mit der vergebenen Leistung vergleichbaren Umsätze in den letzten drei Jahren.
- Vorlage der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Geschäftsjahre gem. VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstabe c).
- Bankauskünfte und Bankerklärungen nach VOL/A § 7 Abs. 2 Buchstaben a) und b).
- Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 6 Monate), falls die zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, ist dies durch den Bieter zu belegen.
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung von Krankenkassen, bei denen insgesamt mehr als die Hälfte der Arbeitnehmer versichert sind, nicht älter als 6 Monate.
- Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen.
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen gem. VOL/A § 7 EG Abs. 6 und Abs. 7.
- Bescheinigung einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckung von mindestens 3 Millionen Euro je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (VOL/A § 7 EG Abs. 2 Buchstabe b).
- Nachweis einer den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Umwelthaftpflichtversicherung bzw. anderer nach UmweltHG zulässigen Vorsorgenachweisen
- Urkalkulation auch für evtl. Nachunternehmerpreise gem. Leistungsbeschreibung.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*
Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Für Los 1:

Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:

- Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Haus- und Geschäftsmüll unter Verwendung eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat.

Für Los 1:

- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Haus- und Geschäftsmüll unter Verwendung eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat.
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten fünf Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eine Abfallbehälterausstattung mit Transpondern und nachfolgendem Einsatz eines

- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten fünf Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eine Abfallbehälterausstattung mit Transpondern und nachfolgendem Einsatz eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat.
 - Die Zertifizierung für die Sammlung von Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
 - Angaben zu den Referenzen gem. Formblatt 124.
 - Angaben über die Auftragserfüllung, u. a. Benennung der für die ausgeschriebene Leistung verantwortlichen Person sowie deren berufliche Befähigung und Qualifikation.
 - Angabe, ob der Bieter beabsichtigt, für die angefragte Leistung Unterauftragnehmer einzusetzen. Erklärung, ob der Betrieb des Bieters und/oder der Betrieb des Unterauftragnehmers auf alle ausgeschriebenen Leistungen eingerichtet sind.
 - Angaben über die für die Haus- und Geschäftsmüllsammmlung vorgesehenen Abfallbehälter.
 - Angaben über die für den Einsatz vorgesehenen Transponder und das Behälteridentifikationssystem einschließlich Typpgenehmigung der Fahrzeugausstattungsbestandteile und BSI-Zertifikat der Funkanlage.
 - Angaben über die für die Haus- und Geschäftsmüllsammmlung vorgesehenen Fahrzeuge und die Anzahl der vorgesehenen Fahrzeugbesatzung.
 - Angabe des für die Einsammlung und den Transport des Haus- und Geschäftsmülls erforderlichen Energieverbrauchs (kWh/t Hausmüll) sowie der entstehenden CO₂-Emission (g/t Hausmüll) mit Darstellung des Berechnungswegs.
- Für Los 2:
- Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:
- Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
 - Nachweis der Zertifizierung für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
 - Den Nachweis über die Verfügbarkeit eines Fuhr- und Containerparks für die ausgeschriebene Leistung.
 - Angaben zu den Referenzen gem. Formblatt 124.
 - Angaben über die Auftragserfüllung, u. a. Benennung der für die ausgeschriebene Leistung verantwortlichen Person sowie deren berufliche Befähigung und Qualifikation.
- Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat.
- Die Zertifizierung für die Sammlung von Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
- Für Los 2:
- Die Zertifizierung für die Sammlung und Beförderung von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
 - Den Nachweis über die Verfügbarkeit eines Fuhr- und Containerparks für die ausgeschriebene Leistung.
- Für Los 3:
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Bioabfällen mittels Biotonne (Biogutsammlung) erfolgreich ausgeführt hat.
 - Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung einer Siedlungsabfallfraktion mittels Abfallbehältern nach DIN EN 840-1 unter Verwendung eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich durchgeführt hat.
 - Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten fünf Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eine Abfallbehälterausstattung mit Transpondern und nachfolgendem Einsatz eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat.
 - Die Zertifizierung für die Sammlung von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
- Für Los 4:
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Sperrmüll erfolgreich ausgeführt hat.
 - Die Zertifizierung für die Sammlung von Sperrmüll (AS 20 03 07) sowie von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AS 20 01 35* und 20 01 36) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.

- Angabe, ob der Bieter beabsichtigt, für die angefragte Leistung Unterauftragnehmer einzusetzen. Erklärung, ob der Betrieb des Bieters und/oder der Betrieb des Unterauftragnehmers auf alle ausgeschriebenen Leistungen eingerichtet sind.
- Angaben über die für die Sammlung vorgesehenen Abfallgroßbehälter.
- Angaben über die für die Sammlung der Siedlungsabfälle vorgesehenen Fahrzeuge.
- Angabe des für die Einsammlung und den Transport des Haus- und Geschäftsmülls erforderlichen Energieverbrauchs (kWh/tkm Siedlungsabfall) sowie der entstehenden CO₂-Emission (g/t Siedlungsabfall 100 km) mit Darstellung des Berechnungswegs.
- Für Los 3:
- Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Bioabfällen mittels Biotonne (Biogutsammlung) erfolgreich ausgeführt hat.
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung einer Siedlungsabfallfraktion mittels Abfallbehältern nach DIN EN 840-1 unter Verwendung eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich durchgeführt hat.
- Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten fünf Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eine Abfallbehälterausstattung mit Transpondern und nachfolgendem Einsatz eines Behälteridentifikationssystems erfolgreich ausgeführt hat.
- Die Zertifizierung für die Sammlung von gemischten Siedlungsabfällen (AS 20 03 01) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
- Angaben zu den Referenzen gem. Formblatt 124.
- Angaben über die Auftragserfüllung, u. a. Benennung der für die ausgeschriebene Leistung verantwortlichen Person sowie deren berufliche Befähigung und Qualifikation.
- Angabe, ob der Bieter beabsichtigt, für die angefragte Leistung Unterauftragnehmer einzusetzen. Erklärung, ob der Betrieb des Bieters und/oder der Betrieb des Unterauftragnehmers auf alle ausgeschriebenen Leistungen eingerichtet sind.
- Angaben über die für die Biogutsammlung vorgesehenen Abfallbehälter.

- Angaben über die für den Einsatz vorgesehenen Transponder und das Behälteridentifikationssystem einschließlich Typgenehmigung der Fahrzeugausrüstungsbestandteile und BSI-Zertifikat der Funkanlage.
 - Angaben über das zum Einsatz vorgesehene System zur Störstofferkennung.
 - Angaben über die für die Biogutsammlung vorgesehenen Fahrzeuge und die Anzahl der vorgesehenen Fahrzeugbesatzung.
 - Angabe des für die Einsammlung und den Transport des Bioguts erforderlichen Energieverbrauchs (kWh/ t Biogut) sowie der entstehenden CO₂-Emission (g/t Biogut) mit Darstellung des Berechnungswegs.
- Für Los 4:
- Auf Anforderung der Vergabestelle (VOL/A § 19 EG Abs. 2) in zu bestimmender Frist:
- Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
 - Nachweis gem. VOL/A § 7 EG Abs. 3 Buchstabe a), dass der Bieter in den letzten drei Kalenderjahren für mindestens einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger die Sammlung von Sperrmüll erfolgreich ausgeführt hat.
 - Die Zertifizierung für die Sammlung von Sperrmüll (AS 20 03 07) sowie von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AS 20 01 35* und 20 01 36) als Entsorgungsfachbetrieb oder eine gleichwertige Bescheinigung.
 - Angaben zu den Referenzen gem. Formblatt 124.
 - Angaben über die Auftragserfüllung, u. a. Benennung der für die ausgeschriebene Leistung verantwortlichen Person sowie deren berufliche Befähigung und Qualifikation.
 - Angabe, ob der Bieter beabsichtigt, für die angefragte Leistung Unterauftragnehmer einzusetzen. Erklärung, ob der Betrieb des Bieters und/oder der Betrieb des Unterauftragnehmers auf alle ausgeschriebenen Leistungen eingerichtet sind.
 - Angaben über die für die Sperrgutsammlung vorgesehenen Fahrzeuge und die Anzahl der vorgesehenen Fahrzeugbesatzung.
 - Angaben über die vom Bieter ausgewählten Übergabestellen der eingesammelten Sperrmüllfraktionen.
 - Angabe des für die Einsammlung und den Transport des Sperrmülls erforderlichen Energieverbrauchs (kWh/ tkm Sperrmüll) sowie der entstehenden CO₂-Emission (g/t Sperrmüll) mit Darstellung des Berechnungswegs.
 - Angabe des für die Einsammlung und den Transport der Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie der Metallabfälle erforderlichen Energieverbrauchs (kWh/

tkm Abfall) sowie der entstehenden CO2-Emission (g/t Abfall) mit Darstellung des Berechnungswegs.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: *(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

Offen

Nichtoffen

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ja nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:

oder

Geplante Mindestzahl: und (falls zutreffend) Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

[VOL 40-140-1](#)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja)

Vorinformation Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: 62.86 Währung: EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

[Übermittlung der Kopie eines Einzahlungsbelegs an Dipl.-Ing. Henssen, Ostsächsische Sparkasse Dresden DE82 8505 0300 1225 5864 50 BIC OSDDDE81XXX mit der Angabe VOL 40-140-1.](#)

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: [30/01/2015](#) Uhrzeit: [09:00](#)

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

[DE](#)

Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: : 01/09/2015

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag : (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

zu II.2.2.): Die mögliche Vertragsverlängerung um bis zu drei Jahre vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 erfolgt im Verhandlungsverfahren gem. VOL/A § 3 EG Abs. 4 Buchstabe g.

Mögliche Auftragsänderungen während der Vertragslaufzeit:

Los 1:

Der Auftraggeber kann über § 2 Nr. 1 VOL/B hinaus Änderungen in der Leistungserbringung anordnen, um z. B. abfallwirtschaftlichen, abfallrechtlichen und satzungsrechtlichen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Leistungsänderungen können auch Leistungserweiterungen bedeuten. Ergibt sich beispielsweise während der Laufzeit des Vertrags die Notwendigkeit der getrennten Sammlung von zz. im Haus- und Geschäftsmüll eingesammelten Abfallbestandteile (Wertstofftonne), kann diese Leistung im Rahmen des Auftrags „Einsammlung von Haus- und Geschäftsmüll“ beauftragt werden.

Eventuelle Kostenänderungen von Leistungsänderungen sind unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten (§ 2 Nr. 3 VOL/B) vor Beauftragung zu vereinbaren.

Los 2:

Der Auftraggeber kann über § 2 Nr. 1 VOL/B hinaus Änderungen in der Leistungserbringung anordnen, um z. B. abfallwirtschaftlichen, abfallrechtlichen und satzungsrechtlichen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Leistungsänderungen können auch Leistungserweiterungen bedeuten. Ergibt sich beispielsweise während der Laufzeit des Vertrags die Notwendigkeit der Sammlung in anderen Großbehältergrößen oder Großbehälterarten oder der Sammlung von weiteren Siedlungsabfällen oder Wertstoffen mittels Großbehältern, kann diese Leistung im Rahmen des Auftrags „Einsammlung in Großbehältern größer 1,1 m³“ beauftragt werden.

Eventuelle Kostenänderungen von Leistungsänderungen sind unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten (§ 2 Nr. 3 VOL/B) vor Beauftragung zu vereinbaren.

Los 3:

Der Auftraggeber kann über § 2 Nr. 1 VOL/B hinaus Änderungen in der Leistungserbringung anordnen, um z. B. abfallwirtschaftlichen, abfallrechtlichen und satzungsrechtlichen Erfordernissen Rechnung zu tragen. So kann das eingesammelte Biogut u. U. direkt zu Verwertungsanlagen transportiert werden anstatt wie zz. vorgesehen zum Umschlag in die MBA Stralsund.

Leistungsänderungen können auch Leistungserweiterungen bedeuten. Ergibt sich beispielsweise während der Laufzeit des Vertrags die Notwendigkeit zur Ausweitung der getrennten Sammlung von Bioabfällen, kann diese Leistungserweiterung im Rahmen des Auftrags „Einsammlung von Bioabfall mittels Biotonnen“ beauftragt werden.

Eventuelle Kostenänderungen der Leistungsänderungen sind unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten (§ 2 Nr. 3 VOL/B) vor Beauftragung zu vereinbaren.

Los 4:

Der Auftraggeber kann über § 2 Nr. 1 VOL/B hinaus Änderungen in der Leistungserbringung anordnen, um z. B. abfallwirtschaftlichen, abfallrechtlichen und satzungsrechtlichen Änderungen Rechnung zu tragen.

Leistungsänderungen können auch Leistungserweiterungen bedeuten. Ergibt sich beispielsweise während der Laufzeit des Vertrags die Notwendigkeit der getrennten Sammlung von zz. im Sperrmüll anderweitig oder gar nicht eingesammelten Abfallbestandteilen (z. B. Getrennthaltung von Holzabfällen, Bau- und Renovierungsabfällen oder wiederverwendbaren Abfällen), kann diese Leistung im Rahmen des Auftrags „Einsammlung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikaltgeräten, Schrott sowie Weihnachtsbäumen“ beauftragt werden.

Eventuelle Kostenänderungen von Leistungsänderungen sind unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten (§ 2 Nr. 3 VOL/B) vor Beauftragung zu vereinbaren.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammern beim
Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern](#)

Postanschrift: [Johannes-Stelling-Straße 14](#)

Ort: [Schwerin](#)

Postleitzahl: [19053](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 3855885814](#)

E-Mail:

Fax: [+49 3855885847](#)

Internet-Adresse: ([URL](#))

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (*falls zutreffend*)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: ([URL](#))

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: (*bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen*)

Gem. § 107 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit

1. Der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden;
4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn er nicht fristgerecht nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

[05/12/2014](#) (*TT/MM/JJJJ*) - ID:2014-162085

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [Auskünfte werden durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft nur auf schriftliche Anfragen erteilt!](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Rostocker Chaussee 46a](#)
Ort: [Stralsund](#) Postleitzahl: [18437](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Eigenbetrieb Abfallwirtschaft](#) Telefon: [+49 38312788225](#)
Zu Händen von: [Torsten Ewert](#)
E-Mail: eigenbetrieb@awi-vr.de Fax: [+49 38312788290](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://awi-vr.de>

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Vorpommern-Rügen](#), Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
[Eigenbetrieb Abfallwirtschaft](#)
Postanschrift: [Rostocker Chaussee 46a](#)
Ort: [Stralsund](#) Postleitzahl: [18437](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): [Eigenbetrieb Abfallwirtschaft](#) Telefon: [+49 38312788225](#)
Zu Händen von: [Torsten Ewert](#)
E-Mail: eigenbetrieb@awi-vr.de Fax: [+49 38312788290](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://awi-vr.de>

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: (URL)

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber Abfallwirtschaftliche Leistungen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund

Los-Nr : 1 **Bezeichnung :** Einsammlung von Haus- und Geschäftsmüll im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund von 2016 bis 2022.

1) Kurze Beschreibung:

Erstmalige Behältergestaltung von Abfallbehältern nach DIN EN 840-1 bzw. DIN EN 840-3, die mit Transpondern auszustatten sind und Behälterverteilung an die Abfallbesitzer. Einsammlung des Haus- und Geschäftsmülls, laufender Behälterdienst.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	90511200	
Ergänzende Gegenstände	90511000	
	90511100	

3) Menge oder Umfang:

Erstmalige Behältergestaltung und Behälterverteilung von ca. 9.708 Abfallbehältern, Einsammlung von jährlich ca. 13.600 t Haus- und Geschäftsmüll im Jahr 2016, ca. 12.720 t im Jahr 2017.

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber Abfallwirtschaftliche Leistungen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund

Los-Nr : 2 **Bezeichnung :** Einsammlung in Großbehältern größer 1,1 m³ von 2016 bis 2022 im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund

1) Kurze Beschreibung:

Einsammlung von überlassungspflichtigen Siedlungsabfällen im Austauschverfahren mit Behältern für Absetzkippern und Behältern für Abrollkippern sowie mobilen Abfallpressen.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	90511200	
Ergänzende Gegenstände	90511000	
	90511100	

3) Menge oder Umfang:

ca. 530 Containeraufstellungen pro Jahr

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber [Abfallwirtschaftliche Leistungen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund](#)

Los-Nr : 3 **Bezeichnung :** [Einsammlung von Bioabfällen mit Biotonnen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund](#)

1) Kurze Beschreibung:

[Erstmalige Behältergestellung Biotonnen nach DIN EN 840-1, die mit Transpondern auszustatten sind und Behälterverteilung an die Abfallbesitzer. Einsammlung des Bioguts, laufender Behälterdienst.](#)

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil <i>(falls zutreffend)</i>
Hauptgegenstand	90511200	
Ergänzende Gegenstände	90511000	
	90511100	

3) Menge oder Umfang:

[Behältergestellung von ca. 5.600 Biotonnen, Einsammlung von ca. 2.250 t Biogut im Jahr 2016, 3.130 t im Jahr 2017, laufender Behälterdienst.](#)

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber Abfallwirtschaftliche Leistungen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund

Los-Nr : 4 **Bezeichnung :** Einsammlung von Sperrmüll, Elektro- und Elektronikaltgeräten, Schrott sowie Weihnachtsbäumen im Entsorgungsgebiet Hansestadt Stralsund

1) Kurze Beschreibung:

Sperrmüllsammmlung auf Abruf mit getrennter Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten und Schrott, Expressabfuhren. Flächendeckende Abholung von Weihnachtsbäumen jeweils im Januar.

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	90511200	
Ergänzende Gegenstände	90511000	
	90511100	

3) Menge oder Umfang:

Jährlich ca. 2.350 t Sperrmüll, ca. 360 t Elektro- und Elektronikaltgeräte, ca. 27 t Weihnachtsbäume.

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.